Die Skulptur

Auf einem Holz-Sockel aufgebaut besteht die Skulptur aus drei Komponenten:

Stein: Ein Stein aus der Gegend von Krems (Wachau)
Weingarten von Ulf Geppert, Österreich
bei der Abbildung der Stein (Orthogneis ²)

Figur: Die Figur ist aus einem Fass-Reifen geschnitten (Eisen)

Traube: die goldene Frucht (Glas)

Beschriftung:

Auf der Vorderseite auf dem Holzsockel den Namen der Skulptur:
METAMORPHOSE VOM STEIN ZUM WEIN" auf dem Stein selbst unser Logo
Auf der Rückseite auf dem Holzsockel:
"AUREA PRIMA SATA EST AETAS, QUAE VITEM FEREBAT" ³

²) Orthogneis: Das ist ein Umwandlungsgestein eines Erstarrungsgesteines, in diesem Fall eines Granits
³) Es war das erste, das Goldene Zeitalter, welches uns die Rebe brachte
DER Künstler Fritz Gall

Als „phantastischen Regionalismus“ definiert der Künstler Fritz Gall seinen persönlichen Zugang zum zentralen Thema der Wachau: Der Wein ist Ausgangspunkt und Aussage seiner Schöpfungen, die Materialien der Weinkultur bestimmen seine Werkstoffe.


Kunst als Liebeserklärung an den Wein

Sie haben die Herzen der Bewohner und Besucher gleichermaßen auf ihrer Seite und fühlen sich spontan auch in anderen Weinbauregionen der Welt heimisch. Denn längst haben die Kunstschöpfungen Fritz Galls die Grenzen Österreichs überschritten: Ausstellungen und Auftragswerke führten nach Deutschland, der Schweiz und immer wieder nach Italien;


Fritz Gall’s schöpferische Kraft eroberte längst auch das Ausdrucksmittel Tafelbild. Was sich erdig und farbig auf der Leinwand präsentiert, hat seine Wurzeln unverkennbar in weinsinniger Gestaltungsfreude: Gall’s Lößbilder porträtierten bekannte Weinsorten, setzen bestimmte Geschmacksrichtungen in Struktur und Farbigkeit um. Hier wird Kunst zum kulinarischen Genuß.